

Stahlerzeugung auf tiefstem Stand seit 2009

Düsseldorf. Die Stahlkocher in Deutschland mit ihren Branchenführern Thyssen-Krupp und Salzgitter AG haben im vergangenen Jahr so wenig produziert wie seit zehn Jahren nicht mehr. Die Rohstahlproduktion sei 2019 um 6,5 Prozent auf 39,7 Millionen Tonnen geschrumpft, wie die Wirtschaftsvereinigung Stahl am Dienstag mitteilte.

Hauptgrund sei die schwache Konjunktur in wichtigen Bereichen des verarbeitenden Gewerbes gewesen. »Auch der hohe Importdruck, verschärft durch die Umleitungseffekte des US-amerikanischen Protektionismus, hat zu dem Produktionsrückgang beigetragen.« (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/371518.stahlerzeugung-auf-tiefstem-stand-seit-2009.html>